



# Kita ABC

## A

### **Ankunft und Abholzeiten**

In unserer Kita gibt es Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ) und Ganztages (GT) Plätze. VÖ-Kinder müssen bis spätestens 14:30Uhr abgeholt sein, GT-Kinder bis spätestens 16:30Uhr. Es gibt keine Bring oder Abholzeiten. Wir behalten uns aber vor, auch spontane Ausflüge zu machen. In der Regel kündigen wir diese an, sollte die jeweilige Gruppe am Vormittag zur Bringzeit eures Kindes unterwegs sein, wird dieses selbstverständlich von einer anderen Gruppe betreut. Zu den oben genannten Abholzeiten gilt bitte das „abgeholt sein“ zu beachten.

### **Abholberechtigung**

Die Kinder dürfen nur von den Erziehungsberechtigten sowie den von diesen befugten Personen abgeholt werden. Beim Abholen muss gegebenenfalls ein gültiger Personalausweis vorgezeigt werden. Abholberechtigungen können jederzeit erweitert, und werden in Kigaroo eingepflegt.

### **Allergie**

Wir nehmen in allen Bereichen Rücksicht auf Allergien und Unverträglichkeiten. Hierbei ist die Kommunikation mit dem Personal, sowie gegebenenfalls ärztliche Bescheinigungen unbedingt notwendig!

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe an das Fachpersonal und endet mit der Übergabe seitens der Fachkräfte an die Eltern. Bei Veranstaltungen mit Anwesenheit der Eltern obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

### **Ausflüge**

Ausflüge und Unternehmungen mit euren Kindern sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir behalten uns vor, je nach Besetzung auch spontane Ausflüge zu unternehmen. Selbstverständlich kündigen wir Ausflüge etc. überwiegend frühzeitig an, und nennen eine konkrete Bringzeit, sodass alle Kinder daran teilnehmen können.



## **Abwesenheiten und Anwesenheiten**

Führen wir zuverlässig über unser System „Kigaroo“. Mit eurem Zugang könnt ihr euer Kind auch selbstständig abmelden. Kinder sind bei Abwesenheit abzumelden, telefonisch oder per App.

## **Auszubildende**

Als buntes Unternehmen legen wir großen Wert auf die Arbeit mit Auszubildenden oder Studenten. Regelmäßig haben wir also Praktikanten im Haus und geben unsere wertvolle Arbeit an künftige Kollegen weiter.

## **Außengelände**

Wir haben ein großes und vielfältiges Außengelände. Dieses bietet die Möglichkeit zum Klettern und Sandeln, aber auch zum Fahren mit Fahrzeugen im großen Hof. Darüber hinaus haben wir einen großen Bauerngarten, an dem Gemüse und Obst angepflanzt werden kann und es die Möglichkeit gibt, verschiedene Naturerfahrungen zu machen.

## **Ausruhezeit**

Wir haben jeden Tag eine Ruhezeit mit Ruheangeboten, diese findet nach dem Mittagessen statt und endet um circa 13 Uhr.

## **B**

### **Bildungsangebote**

Wir führen regelmäßig Bildungsangebote in allen Bildungs- und Entwicklungsbereichen des Orientierungsplan Baden-Württemberg durch. Diese Aktivitäten orientieren sich an den Interessen der Kinder. Der Bildungsplan setzt den Grundstein unserer pädagogischen Arbeit.

### **Beschwerdemanagement**

Gibt es Beschwerden oder Ähnliches? Das Fachpersonal sowie das Leitungsteam steht zur Verfügung! Wir wünschen uns, dass sich in unserem Haus ein jeder wohlfühlt und sind darauf bedacht Bedürfnisse anzunehmen und Konflikte nachhaltig zu lösen. Für längere Gespräche werden Termine festgelegt. Sollte das Anliegen dennoch nicht gelöst werden können, gibt es die Möglichkeit sich direkt an den Träger zu wenden:

**E-Mail:** [beschwerdestelle@pro-liberis.org](mailto:beschwerdestelle@pro-liberis.org)

**Telefonisch:** +49 176 8562 1422



## **Beobachtung**

Beobachtungen gehören zum täglichen Tun einer Fachkraft. Wir beobachten, dokumentieren und werten aus, um anschließend ein wertschätzendes und voll pro Kind zu orientiertes Entwicklungsgespräch zu führen. Im Portfolio der Kinder werden unter anderem auch Lerngeschichten abgeheftet, die auch auf Beobachtungen des Alltags basieren können.

## **Bezugserzieher**

Jedem Kind ist eine Pädagogische Fachkraft als Bezugsperson zugeteilt, diese führen die Eingewöhnung und Entwicklungsgespräche durch. Sämtliches Fachpersonal ist gleichermaßen für alle Kinder zuständig.

## **Bewegung**

Wir legen Wert auf ausreichend Bewegung, dafür nutzen wir unser Außengelände und unseren Turnraum. Wir achten auf die individuellen Bedürfnisse und fördern den natürlichen Drang nach Bewegung der Kinder.

## **Beschriftung persönlichen Eigentumes**

Alle persönlichen Sachen der Kinder sind mit Namen zu beschriften. Das ist unbedingt notwendig, um jedem Kind seines zuordnen zu können!

## **Bürozeiten**

Inas Bürozeiten: Mo-Do 9-15h und nach Absprache.

Marina hat immer dienstags Bürotag und ist auch nach Absprache verfügbar.

## **C**

### **Chancengleichheit**

*"Ein Kind ist wie eine Blume, jedes will anders gepflegt sein, die eine braucht fetten Boden, die anderen mageren, die eine braucht viel Licht, die andere kann's gar nicht vertragen, die eine braucht viel Wasser und die andere wenig, einige blühen schnell, die anderen langsam - da gilt es eben Unterschiede machen, und nur so wird man gerecht, wenn man jeden nach seiner Natur behandelt." - (Emil Trommel)*

Wir leben und lieben Chancengleichheit und nehmen alle Kinder und Familien gleichermaßen an.



## **D**

### **Datenschutz**

Datenschutz ist wichtig und in unserer Arbeit unabdingbar. Alle Fachkräfte erhalten trägerintern regelmäßige Datenschutzzschulungen.

### **Dokumentationen**

Wir dokumentieren neben Beobachtungen auch andere Ereignisse des Kitaalltags. Viele davon werden verschriftlicht und gestalten und in das persönliche Portfolio eures Kindes abgeheftet.

## **E**

### **Eingewöhnung**

Eingewöhnungen finden angelehnt an das Berliner Modell statt. Hier variieren wir und arbeiten sehr angepasst an die unterschiedlichen Bedürfnisse und den Stand eures Kindes. Während den Eingewöhnungen stehen wir im engen Kontakt um die Phase der Eingewöhnung optimal gestalten zu können und das Kind nachhaltig positiv an die Kita zu gewöhnen.

### **Elternarbeit**

Elternarbeit ist das Fundament unserer Arbeit. Sie ist unabdingbar und findet täglich statt. Wir informieren täglich mündlich beim Bringen oder Abholen. Vor jedem Gruppenraum gibt es Infotafeln über den Tagesablauf. Wir planen regelmäßige Elternaktionen, es gibt jederzeit die Möglichkeit nach Absprache zu Hospitieren, über „Kigaroo-News“ findet ihr Aktuelles und neben den klassischen Elternabenden möchten wir regelmäßige Themenabende anbieten. Wir streben eine gelingende Erziehungspartnerschaft an. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Elternbeirat zusammen.

### **Ernährung**

In unserer Kita wird ein täglich wechselndes, offenes Frühstück bis 9Uhr angeboten. Hier variieren wir zwischen Müsli, Käse und Wurst. Das Mittagessen liefert uns die „Kräuterküche“. Gegen 14:45Uhr gibt es einen offenen Snack mit Gemüse, Obst, Broten oder Selbstgebackenem. Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene, regionale und saisonale, sowie eine überwiegend biologische Ernährung. Den Essensplan könnt ihr im Treppenaufgang einsehen.



## **Erste Hilfe**

Sämtliches Personal muss alle zwei Jahre an einem erste Hilfe Kurs teilnehmen.

## **F**

### **Feste/Feiern**

Wir feiern Kindergeburtstage, Ostern, Weihnachten, Fasching, Laternen und Sommerfeste (ohne religiösen Schwerpunkt). Diese organisieren wir gerne mit Unterstützung der Elternschaft.

### **Freispiel**

Freispiel ist ein wichtiger Bestandteil des Kita-Alltags und lässt Kindern Raum sich frei zu entfalten.

### **Fotos**

Anhand von Fotos dokumentieren wir die Entwicklungsschritte und andere Ereignisse der Kinder. Fotos dienen den Kindern zu Orientierung (Fach, Schlafplatz etc.)

### **Fundsachen**

Im Foyer befindet sich eine Auslage mit gefundenen Sachen.

### **Fortbildung**

Das Fachpersonal muss regelmäßig an pädagogischen Fortbildungen teilnehmen.

### **Fachkräfte**

Wir haben einen trägerinternen Springer-Pool zur Verfügung, sowie weitere Fachkräfte von Kooperationspartnern. Auf diese können wir bei Bedarf bei Personalengpass zurückgreifen. Außerdem setzt sich unser Team aus pädagogischen Fachkräften, Kinderpflegern, Azubis und Quereinsteigern zusammen.



## **G**

### **Garderobe**

Jedem Kind wird durch sein Foto ein gekennzeichneteter Garderobenplatz zugewiesen. Hier werden zum Beispiel Jacke, Schuhe, Regenkleidung, Hausschuhe, Sonnenhut, Schal, Mütze und Handschuhe verwahrt. Alle Kleidungsstücke müssen mit Vor- und Nachnamen des Kindes gekennzeichnet und der jeweiligen Jahreszeit entsprechend angepasst werden.

### **Gartenführerschein**

Kinder ab 4-Jahren haben die Möglichkeit einen Gartenführerschein zu erwerben. Das heißt, sie dürfen selbstständig in den Garten ohne permanente Aufsicht eines Erwachsenen. Sie müssen sich dabei an die an den Führerschein geknüpften Regeln halten.

### **Geburtstage**

Jede Gruppe des Kindergartens gestaltet individuell die Geburtstagsfeiern. Im Vorfeld wird mit dem jeweiligen Kind eine Geburtstagskrone gestaltet.

### **Geburtstagskalender**

Jede Gruppe des Kindergartens hat ihren eigenen individuell gestalteten Geburtstagskalender. Der Kalender führt alle Mitglieder der Gruppe (pädagogisches Personal und Kinder) und zeigt anschaulich deren Alter. Durch ein Foto des Kindes ist für jeden ersichtlich, um welches Kind es sich handelt.

### **Gesundheit**

Wir verweisen hier auf das Trägerinterne Infektionshandbuch und halten uns auch daran.

### **Gewaltschutzkonzept**

Das Gewaltschutzkonzept ist abrufbar auf der Pro-Liberis Webseite unter

<https://www.pro-liberis.org/kinderschutz-kindeswohl/>

## **H**

### **Hospitation**

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist es jedem möglich uns, unsere Einrichtung und unsere Arbeit kennen zu lernen.



## **Hausschuhe**

Es ist wichtig, dass die Kinder gutschitzende Hausschuhe an den Füßen tragen. Diese sollten eine rutschfeste Sohle haben. Die Kinder müssen in der Lage sein, die Hausschuhe selbstständig an- und auszuziehen. Es ist wichtig, dass regelmäßig kontrolliert wird, ob die Hausschuhe noch passen.

## **Hygiene**

Die Kinder werden von den Erziehern vor und nach jeder Mahlzeit und je nach Bedarf zum Händewaschen geschickt und dabei unterstützt.

## **I**

### **Inklusion**

Als inklusive Einrichtung versuchen wir dem unterschiedlichen Entwicklungsstand, der uns anvertrauten Kinder gerecht zu werden. Und somit die Inklusion jedes einzelnen Kindes zu ermöglichen.

## **J**

### **Jahresplan**

Das Kindergartenjahr orientiert sich teilweise an bestimmten, immer wiederkehrenden Ritualen und Festen, z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern und das Laternenfest.

## **K**

### **Kommunikation**

ist wichtig und unverzichtbar, in alle Richtungen! Hierbei legen wir Wert auf eine angemessene Kommunikation auf Augenhöhe.

### **Kindeswohlgefährdung**

Wir unterliegen unserem Schutzauftrag nach §8a SGB VIII.

### **Kleidung**

siehe Punkt Garderobe



## **Kopfbedeckung**

Jedes Kind muss Jahreszeiten abhängig eine Kopfbedeckung in Freien tragen und im besten Fall immer eine passende Kopfbedeckung in seinem Spint haben.

## **Kooperationen**

Wir pflegen Kooperationen zu unterschiedlichen Institutionen, wie die Heinz-Barth-Schule, die Bäckerei Fütterer und mit dem Pflegeheim „Seniorenresidenz am Wetterbach“, dem Unverpacktladen „Tante M“ und der Metzgerei „Lust“ in Hohenwettersbach.

## **Krankheiten**

Euer Kind hat das Recht krank zu sein und sich zuhause vollständig auszukurieren. Bei ansteckenden Krankheiten wird das Gesundheitsamt informiert.

Handelt es sich um eine meldepflichtige Krankheit, benötigt das Kind nach Genesung ein ärztliches Attest um wieder an unserem Kindergartenalltag teilnehmen zu können.

## **M**

### **Morgenkreis**

Jeden Morgen um 9 Uhr findet in jeder Gruppe ein Morgenkreis statt. Der Morgenkreis wird individuell und situationsabhängig gestaltet und dauert ca. 30 Minuten.

## **Musikschule**

Die Musikschule (Akademie für Musik) kommt einmal in der Woche zu uns ins Haus.

Dies ist ein externes Angebot, welches zusätzlich monatlich dazu gebucht werden kann.

Interessierte Familien können ihr Kind jederzeit zu einer Schnupperstunde anmelden.

## **P**

### **Partizipation**

*Partizipation=Mitbestimmung/ Teilhabe der Kinder.*

Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und die Kinder werden aktiv in Entscheidungen und den Ablauf des Tages mit einbezogen. Partizipative Arbeiten setzt die Grundlage für die Teilhabe der Kinder.



## Q

### **Qualitätsmanagement**

Wir überarbeiten unsere Konzeption jährlich und versuchen uns durch vielfältige Umfragen stetig weiterzuentwickeln und uns in unserer Qualität zu optimieren.

## R

### **Regeln**

Regeln und Werte ordnen das gemeinsame Leben in einer Gesellschaft. Sie geben Orientierung und sorgen dafür, dass Fairness und Gerechtigkeit für alle gelten. Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln besprochen, erstellt und ggf. angepasst. Ausnahmen und Konsequenzen gehören ebenso dazu.

So entwickeln sich die Kinder zu verantwortungsbewussten, handlungsfähigen und kritikfähigen Menschen mit einem demokratischen Verständnis.

### **Rituale**

Rituale, Regeln und rhythmisch wiederkehrende Ereignisse und Abläufe geben Struktur, Ordnung und Sicherheit. So weiß das Kind, was es erwartet und kann sich darauf einstellen.

In unserer Einrichtung gibt es in vielen Bereichen Rituale die uns durch den Tag, die Woche und das Jahr begleiten.

### **Rucksack**

Wenn jedes Kind einen Rucksack in seinem Fach bereit hat, kann es bei seinem Ausflug selbstständig seine Trinkflasche verwahren.

## S

### **Sonnencreme**

Jedes Kind muss ab einen UV-Wert von drei eingecremt gebracht werden. Wir cremen mittags nach.

### **Spielzeugtag**

Jeden ersten Freitag im Monat ist Spielzeugtag. An diesem Tag darf ein Spielzeug mit in die Kita gebracht werden. (nur so groß wie der Unterarm des Kindes, keine elektronischen



Spielzeuge). Generell dürfen Kinder jeden Tag ein Buch und ein Kuscheltier mitbringen. Für die Ausruhzzeit dürfen auch eine Toniefigur oder CDs mitgebracht werden.

Die Kinder sind selbst für ihr Spielzeug verantwortlich.

### **Schließzeiten**

Die Schließzeiten hängen in der Kita aus und werden sobald diese feststehen an die Eltern per Mail weitergegeben.

### **Selbstständigkeit**

Wir richten unsere pädagogische Arbeit nach der Förderung der Selbstständigkeit (Siehe bei P wie Partizipation) der Kinder aus. Demnach ermutigen wir Kinder die Aufgaben zu übernehmen, die sie unserer Einschätzung nach bewältigen können. Darunter fällt auch, dass sie selbst auf ihre Sachen achten.

### **Sexualpädagogisches Konzept**

-Befindet sich derzeit in Arbeit-

### **Schutzkonzept**

Trägerinternes Schutzkonzept siehe Homepage Pro-Liberis und Lenitas unter:

[Kinderschutz - Kindeswohl | Pro-Liberis](#)

### **Schuhwerk**

Die Kinder benötigen passendes, festes und wettergeeignetes Schuhwerk. Auch Hausschuhe müssen regelmäßig kontrolliert werden.

## **T**

### **Turnraum**

Im wöchentlichen Wechsel hat je eine Gruppe dienstags den Turnraum zur Verfügung für Bewegungsangebote die am Vormittag stattfindet.

Kindern ist ab 4 Jahren möglich einen Turnraumführerschein zu erwerben.



## **Träger**

*Kontakt*

*Geschäftsstelle Knielingen*

*G.-Braun-Str. 14*

*76187 Karlsruhe*

*Telefon: [0721 – 90 98 11 80](tel:0721-90981180)*

*Fax: [0721 – 98 00 90 37](tel:0721-98009037)*

*E-Mail: [info@pro-liberis.org](mailto:info@pro-liberis.org)*

## **Türcode**

Der Türcode darf weder an das Kind noch an weitere Abholberechtigte weitergegeben werden. Dies dient dem Schutz der Kinder und der Einrichtung. Falls doch der Türcode unberechtigten bekannt wird, wird der Türcode zeitnah geändert und die Eltern darüber über Kigaroo informiert.

## **Telefonnummern**

Leitungshandy 0152 07239985

Büro 0721 66556746

Marienkäfer 0721 90990130

Katzen 0721 90990131

Schmetterlinge 0721 90990132

Pferde 0721 90990133

## **U**

### **Übergabe**

Am Ende des Tages wird den Eltern ein kurzes Tür- und Angelgespräch über den Verlauf des Tages geführt. Bei größeren Anliegen kann ein Gesprächstermin vereinbart werden. Morgens muss ebenfalls eine kurze Übergabe erfolgen. Das Kind muss also einem Erzieher übergeben werden und eventuell anfallende wichtige Informationen können dabei mitgeteilt werden.



## V

### **Vertrag**

Die im Vertrag unterzeichneten Bedingungen müssen eingehalten werden.

### **Vorschule**

Uns liegt die Vorschularbeit sehr am Herzen. Daher wird zweimal wöchentlich ein Vorschulprogramm durchgeführt. Dieses wird zusammen mit der Heinz-Barth Grundschule in Grünwettersbach erarbeitet. Auch hierbei achten wir auf Partizipation, was bedeutet, dass die Kinder Proaktiv am Programm mitgestalten können.

## W

### **Wickeln**

Wichtige Informationen werden beim Erstgespräch individuell besprochen. Kinder, welche gewickelt werden müssen, werden vormittags, vor dem Mittagessen, nach dem schlafen und ggf. nach dem Snack gewickelt – oder nach Bedarf.

### **Wald- und Wiesenpädagogik / Naturpädagogik**

*„Sonnenschein ist köstlich, Regen ist erfrischend, Wind stützt uns, Schnee ist berauschend; es gibt wirklich kein schlechtes Wetter, nur verschiedene Arten von gutem Wetter.“*

*-John Ruskin*

Es finden regelmäßig Naturpädagogische Angebote statt. z.B. Aufenthalt im Bauerngarten, Wald- und Wiesentage.

## X

**X-beliebige Fragen** sind immer willkommen.

## Y

### **Yoga**

Einmal im Monat findet Kinderyoga statt. Dies ist ein externes Angebot und kann von den Eltern kostenpflichtig dazu gebucht werden.

## Z

**Zusammen sind wir stark!** Dies entspricht auch der Vision des Leitungsteams.